

**Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates**  
**am Donnerstag, dem 27. Juni 2019,**  
**im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld**

**Öffentlicher Teil:**

**Beginn: 19:05 Uhr**

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsnbreder** begrüßt die anwesenden **Mitglieder des Gemeinderates**, Frau Julia **Gerstberger** von der ILEK-Allianz und die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörerinnen** und **Zuhörer**.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderat Ekkehard **Grimm** (dienstlich verhindert), Gemeinderat Christoph **Müller** (Feuerwehrlehrgang) und Gemeinderat Thomas **Scheuermann** (dienstlich verhindert).

**TOP 1**

**Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **12 : 0**

## TOP 2

### Genehmigung der Niederschrift vom 16. Mai 2019

#### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 16. Mai 2019 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **12 : 0**

## TOP 3

### Verabschiedung des Haushalts 2019 – Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen

#### Sachverhalt:

Für das laufende Jahr ist ein Haushaltsplan aufzustellen und durch Beschluss der Haushaltssatzung vom Plenum zu verabschieden.

Die Kämmerei hat den Haushaltsplanentwurf um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 fortgeschrieben.

Die Fraktionen haben nunmehr Gelegenheit, zum Haushaltsplan abschließend Stellung zu nehmen. Anschließend gilt es, die Haushaltssatzung zu verabschieden.

Nachdem CSUKL und UWG trotz unserer Intervention die von der Verwaltung zur Nachbesetzung vorgesehenen dringend erforderlichen Stellen im administrativen und operativen Bereich erneut aus dem Stellenplan gestrichen haben – erklärt der **Fraktionssprecher der SPD/Freien Bürger Dominik Hetzer** –, tat sich unsere Fraktion bei ihrer Entscheidung sehr schwer. Trotzdem haben wir uns nach reiflicher Überlegung darauf verständigt, dem Haushalt zuzustimmen, damit die Verwaltung zumindest die anderen wichtigen Projekte angehen kann.

Wir – so der **Fraktionssprecher der CSUKL Frank Heß** – sehen aufgrund der aktuellen Haushaltslage nach wie vor keinen Raum für die Wiederbesetzung der vakanten Stellen. Nachdem deren Streichung mit Beschluss vom 16.05.2019 erfolgt ist, können wir dem Haushalt heute zustimmen.

Als **Vertreter der UWG** schließt sich Reiner **Spiegel** den Worten seines Vorredners an und signalisiert ebenfalls Zustimmung.

Nach den Rückmeldungen aus den Fraktionen ruft die **Vorsitzende** zur Abstimmung auf.

Daraufhin fasst das **Plenum** folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den von der Verwaltung um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 fortgeschriebenen Haushaltsplan und beschließt folgende Satzung:

## **Haushaltssatzung der Gemeinde Kleinrinderfeld für das Haushaltsjahr 2019**

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Kleinrinderfeld folgende Haushaltssatzung:

### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>4.453.380 €</b>
---	--------------------

und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>1.597.770 €</b>
---	--------------------

ab.

### **§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **174.200 €** festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer  |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | <b>340 v. H.</b> |
| b) für die Grundstücke (B)                              | <b>340 v. H.</b> |
| 2. Gewerbesteuer  | <b>340 v. H.</b> |

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **700.000 €** festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Kleinrinderfeld, \_\_\_\_\_

Eva Linsenbreder  
Erste Bürgermeisterin

Abstimmung: **12 : 0**

## TOP 4

### **Verabschiedung des Haushalts 2019 – Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2018 bis 2022**

#### **Sachverhalt:**

Neben dem Haushaltsplan sind auch noch der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2018 bis 2022 zu verabschieden.

Die Verwaltung hat beide zwischenzeitlich um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 fortgeschrieben und bittet das Kommunalparlament nunmehr um die Billigung.

Nachdem zum Finanzplan und zum Investitionsprogramm keine Wortmeldungen eingehen, schreiten die **Mitglieder des Gemeinderates** nach dem Sachvortrag gleich zur Abstimmung und fassen folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 fortgeschriebenen Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 sowie das um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 fortgeschriebene Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022.

Abstimmung: **12 : 0**

## TOP 5

### **Interkommunale Zusammenarbeit – Bericht aus der ILEK-Allianz (Bericht-erstatteerin: Julia Gerstberger)**

#### **Sachverhalt:**

Allianzmanagerin Julia **Gerstberger** stellt sich dem Plenum vor, informiert es mittels einer fundierten PowerPoint-Präsentation über die Entwicklung der Allianz seit ihrer Gründung und gab ihm einen Ausblick auf die zukünftigen Projekte.

Im Anschluss an den Vortrag haben die **Mitglieder des Gemeinderates** Gelegenheit zu Rückfragen.

Nachdem alle Wortmeldungen abgearbeitet sind, bedankt sich die **Vorsitzende** bei der Referentin, verabschiedet sie und schließt den Tagesordnungspunkt ab.

## TOP 6

### **Kommunalwahl 2020 – Beratung und Beschluss über die Berufung des Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters**

#### **Sachverhalt:**

Nach Artikel 5 Absatz 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes hat der Gemeinderat für die Kommunalwahl am 15. März 2020 eine/n Gemeindevahlleiter/in und deren/dessen Stellvertreter/in zu berufen.

Diese Ämter dürfen Mitgliedern des Plenums, Personen aus dem Kreis der Gemeindebediensteten oder sonstigen in der Gemeinde wahlberechtigten Bürgerinnen/Bürgern übertragen werden.

Dabei scheiden aber diejenigen, welche sich selbst zur Wahl stellen, eine Aufstellungsversammlung leiten oder Beauftragte bzw. stellvertretende Beauftragte eines Wahlvorschlages sind, wegen Inkompatibilität aus (vgl. Artikel 5 Absatz 1 Satz 4 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Im Hinblick auf obige Ausführungen und weil beide Funktionen fundierte Rechtskenntnisse sowie ein erhebliches Maß an Wissen und Erfahrung in der Abwicklung von Wahlen erfordern, regt die Verwaltung folgende Ämterverteilung an:

Gemeindewahlleiter: Ulrich Stadlbauer

Stellvertretende Gemeindewahlleiterin: Waltraud Kiesel-Knobloch

Das Gremium wird gebeten, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Nach kurzer Aussprache fassen die **Mitglieder des Kommunalparlaments** folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beruft für die allgemeinen Gemeindewahlen am 15. März 2020 Herrn Ulrich Stadlbauer zum Gemeindewahlleiter und Frau Waltraud Kiesel-Knobloch zu seiner Stellvertreterin.

Abstimmung: **12 : 0**

## **TOP 7**

**Bestattungswesen – Beratung und Beschluss über die Anfrage der Frau Renate Studtrucker hinsichtlich Schaffung einer Baumbegräbnisstätte (Friedwald)**

### **Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 07.05.2019 bat Frau Renate Studtrucker das Plenum, über die mögliche Schaffung einer Baumbegräbnisstätte (= Friedwald) in Kleinrinderfeld zu diskutieren.

Die Verwaltung darf die Eingabe der Bürgerin dem Gemeinderat heute vorlegen und um Beratung und Entschließung bitten.

Die **Mitglieder des Kommunalparlaments** erörtern die Angelegenheit intensiv.

Die **Mehrheit des Plenums** sieht aufgrund der örtlichen Gegebenheiten keine Möglichkeit, im Gemeindegebiet einen „Friedwald“ zu errichten und überlegt, ob stattdessen auf dem bestehenden gemeindlichen Friedhof eine der Baumbestattung nahekommende Begräbnisoption angeboten werden könnte.

Die **Vorsitzende** schlägt vor, dies bei einer gemeinsamen Begehung des Friedhofs, zu welcher sie auch Künstler und Ehrenbürger Willi Grimm einladen würde, abzuklären.

Daraufhin fasst das **Kommunalparlament** folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht mangels geeigneter Grundstücke derzeit leider keine Möglichkeit, im Gemeindegebiet eine Baumbegräbnisstätte zu errichten, versichert der Antragstellerin aber, das Thema im Fokus zu behalten und zu prüfen, ob stattdessen auf dem bestehenden gemeindlichen Friedhof eine der Baumbestattung nahekommende Begräbnisoption angeboten werden kann.

Abstimmung: **11 : 1**

## **TOP 8**

### **Benachrichtigungen und Anfragen**

#### **1. Benachrichtigungen der Verwaltung:**

##### **1.1 Information über das Ergebnis des Verkaufs der beiden alten Kommunaltraktoren über die VEBEG**

Die Versteigerung der beiden alten Kommunaltraktoren durch die VEBEG ergab einen Gesamterlös in Höhe von 16.778,98 € (großer Kommunaltraktor: 13.676,99 €; kleiner Kommunaltraktor: 3.101,99 €).

Abzüglich des Anteils für die VEBEG (9% = 1.510,11 €) verbleiben der Gemeinde Einnahmen in Höhe von 15.268,87 €.



## 1.2 Sachstandsbericht zur Aufrüstung der Brandmeldeanlage in der Turnhalle

Die Arbeiten zur Aufrüstung der Brandmeldeanlage in der Turnhalle sind mittlerweile abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgte in der 25. KW.

Jetzt steht nur noch die Endabnahme durch einen Prüferingenieur aus. Danach sollte das Büro Rassek & Partner der Gemeinde die Bescheinigung „Brandschutz II“ erteilen.

## 1.3 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

28.06.2019	Jugendfeuerwehr; Sonnwendfeuer
29.06.2019	Förderverein Musiktreff / TSV; Beachvolleyballturnier
14.07.2019	Partnerschaftskomitee; Muschelfest in Colleville-Montgomery
19.07. – 21.07.2019	Feuerwehrverein; Festtage zum 150sten Gründungsjubiläum

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

## 2. Anfragen aus dem Gremium:

### 2.1 Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** fragt nach, wann mit der Anlage der Blühflächen gerechnet werden kann.

Jetzt, da der Haushalt verabschiedet ist und die erforderlichen Mittel freigegeben sind – erklärt Verwaltungsleiter **Stadlbauer** –, werden wir uns zeitnah mit einem geeigneten Landwirtschaftsunternehmen in Verbindung setzen und es bitten, die betreffenden Flächen mehrfach umzupflügen. Über den Winter wollen wir die Felder als Brache liegen lassen, damit der alte Bewuchs durch den Frost möglichst vollständig abstirbt. So vorbereitet kann dann im Frühjahr 2020 die Aussaat einer geeigneten Blühwiesenmischung (z. B. „Veitshöchheimer Bienenweide“) erfolgen.

- 2.2 Gemeinderat Reiner **Spiegel** regt an, die Engstelle in der Geroldshäuser Straße auf Höhe Hausnummern 4 und 6 mit einem VZ 208 (Vorrang des Gegenverkehrs) zu beschildern.

Nachdem wir – erwidert die **Vorsitzende** – in dieser Angelegenheit selbst keine Regelungsbefugnis besitzen, weil es sich um eine Kreisstraße (WÜ 30) handelt, werden wir Ihren Hinweis an die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Würzburg weitergeben.

- 2.3 Das Thema Beschilderung aufgreifend, empfiehlt Gemeinderat Arnold **Henneberger**, die Tafel, welche auf den nach Limbachshof von der Staatsstraße abzweigenden Radweg Richtung Kist aufmerksam macht, gegen eine größere Tafel der gleichen Machart zu ersetzen, da sie des Öfteren übersehen wird.

Auch hier – informiert Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – liegt die Beschilderungskompetenz beim Landratsamt Würzburg. Ihm geben wir Ihre Anregung aber gerne weiter.

- 2.4 Abschließend weist Gemeinderat Reiner **Spiegel** darauf hin, dass die Hecke des zurzeit noch landwirtschaftlich genutzten Grundstücks „Kemmer“ in der Röckertstraße unbedingt zurückgeschnitten werden sollte, da sie bereits auf den Gehweg hinauswächst.

Wir werden uns – erklärt Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – mit dem Bewirtschafter der Fläche (Christian Gärtner, Moos) in Verbindung setzen und ihn bitten, hier alsbald Abhilfe zu schaffen.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:33 Uhr**.

Die Vorsitzende:



Eva Linsenbreder  
Erste Bürgermeisterin

Die Schriftführerin:



Elisabeth Hümmert  
Verwaltungsfachangestellte

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom 25. Juli 2019 nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.

  
Eva Linsenbreder  
Erste Bürgermeisterin